

TEXXOL

TEXXOL
THE CLEVER WAY

ZWISCHENBERICHT 2021

TEXXOL Mineralöl AG
Thieshoper Straße 14
21438 Brackel
Tel.: 04185-50437-0
Fax: 04185-50437-29
E-Mail: zentrale@texxol.de
www.texxol.de

Zwischenbericht Frühjahr 2021 für die Stillen Gesellschafter der TEXXOL Mineralöl AG

Ergebnis 2019 / Rückblick 2020

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die TEXXOL Mineralöl AG in 2019 das beste Geschäftsergebnis in der Historie der Gesellschaft erwirtschaften konnte. So lag der operative Jahresgewinn bei über EUR 1.000.000.

Dies führte dazu, dass den TEXXOL-Anlegern über EUR 750.000 anteilig auf den jeweiligen Anlagekonten gutgeschrieben werden konnten und die Gesellschaft ein positives Eigenkapital ausweisen konnte.

Diverse Veränderungen in 2019 und 2020 stabilisierten diesen Erfolg. Unter anderem führte das Outsourcen verschiedener Arbeitsabläufe mit entsprechender Digitalisierung zu einer nicht unerheblichen Reduzierung der Personalkosten. Auch der Wechsel zur neuen Steuerberaterkanzlei Dahlmann & Partner aus Hamburg trug zu weiteren Kosteneinsparungen bei.

Die TEXXOL New Energy GmbH (gegründet im Herbst 2017) geht ihren Weg im Bereich der erneuerbaren Energien konsequent weiter. Durch neue Investitionen wurde das Portfolio der GmbH erweitert und damit der Zufluss an Erträgen durch garantierte Einnahmen (Erneuerbare-Energien-Gesetz- EEG) sichergestellt.

Die Corona-Pandemie hat unvermeidbar zu einem Preisverfall von Öl und Gas in 2020 geführt, daher sind die Erträge bei unseren amerikanischen Tochtergesellschaften um ca. 50 % zurückgegangen. Aber trotz des marktbedingten Einbruchs der Öl-/ Gaspreise auf Grund der geringeren Nachfrage nach fossilen Rohstoffen arbeiten die US Firmen im noch leicht profitablen Bereich.

Marktentwicklung

Die Öl-/ Gaspreise in den USA waren im ersten Halbjahr 2020 sehr volatil. Die Ölförderausweitung in Russland und Saudi-Arabien hatte bereits zu Beginn des Jahres 2020 den Rohölpreis unter Abwärtsdruck gesetzt. Damit wollte man die in den vergangenen 8 Jahren massiv gewachsene Ölproduktion in Amerika unter Druck setzen. Da sich die genannten Protagonisten im März 2020 nicht auf eine spürbare Kürzung der Förderquoten einigen konnten, sahen wir zum Aktien-Corona-Crash auch noch einen Ölpreiscrash.

Vor allem aber die Folgen des weltweiten Lockdowns trafen den Markt für Rohöl ganz besonders hart. Die Rohölnachfrage kollabierte nahezu, da der gesamte Transportsektor (Flugzeuge, Kreuzfahrtschiffe und Produktionsstillstand) reduziert wurde. Für den Monat April 2020 schätzte die IEA (Internationale Energie Agentur) einen Rohölnachfragerückgang auf 29 Millionen Fass pro Tag gegenüber dem Vorjahresmonat. Dies entsprach dem Niveau des Jahres 1995. Allein im ersten Halbjahr 2020 erlebten wir einen Preisrutsch von 63% (von 58 US\$ im Januar auf 21,74 US\$ im April).

Für besonderes Aufsehen sorgte, dass am 20.04.2020 der Preis für Optionen auf den West Texas Intermediate (WTI) - die Benchmark für US-Rohöl- kurzzeitig sogar negativ wurde. Der Preis war für kurze Zeit bei minus 37,63 US\$ pro Fass.

Drei Hauptursachen für diese Entwicklung:

1. Eine Ölquelle ist kein Wasserhahn, der sich einfach zudrehen lässt. Die Demontage der Förderanlage und Verschließung des Bohrlochs kann mehrere Wochen dauern - ein Zeitraum, in dem die Förderung noch weiterläuft.
2. Die regionalen Ölförderer in Texas und Oklahoma haben den Markt unterschätzt und Förderkürzungen zu spät eingeleitet.

3. Die Corona-Krise sorgt für einen weltweiten Einbruch der Rohölnachfrage. Indien etwa nimmt derzeit 50% weniger als noch vor der Pandemie ab. Weltweit dürfte die Nachfrage im April 2020 um ca. 29% gesunken sein.

Die Investitionen über die TEXXOL New Energy GmbH (100%ige Tochter der TEXXOL Mineralöl AG) in erneuerbare Energien wurden dagegen weiter ausgebaut. Die Erträge schaffen somit einen Ausgleich der wirtschaftlich bedingten rückläufigen Erträge aus dem Öl-/Gasgeschäft.

Für die Zukunft sehen wir das hybride Geschäftsmodell in einem gesunden Energiemix aus fossilen und erneuerbaren Energien als Schlüssel für die zukünftigen Investitionen der TEXXOL Mineralöl AG.

Marktsituation der TEXXOL Mineralöl AG

Die TEXXOL Mineralöl AG bietet seit nunmehr 22 Jahren dem Kunden die exklusive Möglichkeit, sich bei einer operativ tätigen Öl-/ Gasanlagegesellschaft im US-amerikanischen Markt als privater Anleger zu beteiligen. Auf Grund des Vertragsclearings und der Digitalisierung der AG ist es uns gelungen, den schwierigen Marktbedingungen zu trotzen und ein äußerst positives Bilanzergebnis zu erzielen.

Dieses Ergebnis konnte nur erreicht werden, indem die Geschäftsabläufe während der letzten Monate auf allen Ebenen konsequent optimiert wurden. Im Mittelpunkt stand dabei immer, die Beteiligungen unserer Anleger bestmöglich am Erfolg der TEXXOL Mineralöl AG partizipieren zu lassen.

Den Weg der Optimierung der Geschäftsabläufe werden wir konsequent weiterverfolgen. Große Anstrengungen unternehmen wir zurzeit im Bereich „Digitales Onboarding“ für ein neues Anlegerverwaltungsprogramm, das den Verwaltungsaufwand für den TEXXOL Innendienst erheblich reduzieren und den Informationsaustausch für unsere Vertriebspartner und unsere Anleger wesentlich erleichtern soll. Geplant ist auch die Möglichkeit des direkten Zugriffs auf die Vertragsinhalte.

Des Weiteren arbeiten wir intensiv an einer digitalen Zeichnungsstrecke für unsere Vertriebspartner zur Einwerbung neuer Beteiligungsverträge. Auch die Schaffung von Home-Office Arbeitsplätzen wurde realisiert, dieses ermöglichte schnelles Reagieren auf veränderte Arbeitssituationen und -anforderungen.

Wir sind sicher, dass die TEXXOL Mineralöl AG durch die zahlreichen bereits umgesetzten und noch umzusetzenden Optimierungen für die nächsten Jahre zukunftssicher aufgestellt ist.

Dies wird sich nach Ende der Corona-Pandemie mit all ihren Maßnahmen auch in den Ergebnissen der TEXXOL Mineralöl AG nochmals spürbar positiv auswirken.